J.N. 126.928

Liebe Lina,

Ihre wirkliche Freundschaft, Ihr Verständnis er„worben zu haben, gehört zu den „gewonnenen Schlachten" meines Lebens, in den meisten „Sedan's" und „Königgrätz" waren ---.
„Was Sie da über mich und Ihre Brüder sagen, ist so tief und wahr, dass es Hunderttausende Kaum Einige verstehen oder deuten könnten!
Ja, Ihre Haare sind für mich ein „märchenhafter Zauber", etwas außer-irdisches, von jeder Beziehung Mann-Weib Erlöstes, eine „Materie gewordene" Dichtung, ein tiefstes „tiefstes Gedicht in Farbe, Form und Duft ---.
Meine innerste Freundschaft zu Ihnen wächst und wächst, so von selbst und unmerklich in die Herzen hinein, Lina; so losgelöst ist das Alles von allem bisher Dagewesenen, eine neue Art von selbstloser Freundschaft zwischen Mann und Frau!

WIENER STADTBIBLIOTHEK
7

Es gibt Welten der Seele, die erst im Entstehen
sind, und die Wenigen, die sie in sich bereits
tragen, sind allen Andern unverständlich.
Ein Mann, der so ist, muss zugrunde gehen,
man lässt ihn allein, man nennt ihn mitleids-
voll „Dichter". Aber eine Frau, die so ist,
findet Menschen, die das Neue ahnend ebendeshalb
sie doppelt betreuen und beschützen,
denn die Pracht ihrer Haare, der Schimmer
ihrer Augen, die Farbe ihres Teints sind noch
aus der früheren verständlichen Welt!
Ach Lina, ich bin so dankbar, dass Sie
mich zu verstehen versuchen als den, der ich nun
einmal bin, vom Schicksale und von Anlage
dazu bestimmt!
Ich gedenke Ihrer — — — — — — — —.

~~Gruss an Otto Vetter.~~

Ihr
Peter Altenberg

zu I.N. 126.928

9. Juli 06

WIEN 9
9.VII.06–2
a

Frau Lina Loos,

Wien VI.

Mariahilferstrasse 1

Café Casa Piccola

WIENER STADTBIBLIOTHEK

8/1 WIEN 58
BESTELLT
9 7. 06
4